

Protokoll:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erklärt, sie könnte der Aufstellung von 3 Stelen zustimmen, möchte aber nicht, dass die Innenstadt durch viele Stelen immer voller wird. Sie schlägt vor, dass die Stelen nicht dauerhaft aufgestellt werden und versetzbar sein sollten, um sie an unterschiedlichen Orten aufstellen zu können. Die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form lehne sie ab.

Beigeordnete Dr. Theis-Scholz führt aus, nach dem aktuellen Stand könnte für acht Stelen die Finanzierung vorgesehen werden. Die Stelen seien nicht als dauerhaftes Projekt vorgesehen. Die acht Standorte seien mit der Projektgruppe in der Stadt bereits abgegangen worden und auch mit den Immobilienbesitzern abgestimmt.

Die FW-Fraktion erkundigt sich nach der geplanten technischen Umsetzung des QR-Codes und danach, wer hat das Copyright an den Texten habe. Sie ist mit den vorgesehenen Standorten der Stelen nicht einverstanden.

Die SPD-Fraktion regt an, erst einmal 3 Stelen aufzustellen und danach noch einmal über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Die CDU-Fraktion spricht sich dafür aus, das Projekt umzusetzen.

Beigeordnete Dr. Theis-Scholz schlägt vor, die Vorlage bezüglich der Standorte noch einmal vorzubereiten und in der Sitzung des Kulturausschusses am 12.11.20 erneut zu beraten. Im Vorfeld sollte eine Vorbesprechung mit den kulturpolitischen Sprechern stattfinden, in der über die Standorte gesprochen wird. Nach der Beratung im Kulturausschuss erfolgt eine Beratung im Haupt- und Finanzausschuss und anschließend die Beschlussfassung im Stadtrat.